

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

Vereinsverwaltung

Ein Verein handelt durch die in seiner Satzung dafür vorgesehenen Funktionen, besser gesagt durch die Personen, denen diese Funktionen übertragen sind. Vorsitzende, Stellvertreter, Kassierer, Schriftführer, Abteilungsleiter, Beisitzer – die Ressorts erklären sich meist schon von der Bezeichnung her. Wo nicht, braucht es eine Geschäftsordnung oder eine Regelung des Auftrags.

Grundidee und Merkmal der freiwilligen Vereinigung im Sport sind die Übertragung der Funktionen durch Wahlen und die Ehrenamtlichkeit. Im Gegensatz zum Organisationsmuster der Wirtschaft mit dem obersten Ziel der Gewinnmaximierung, stellen hier die Mitglieder Mittel zur Verfügung, damit der Verein ein an deren Interessen orientiertes Angebot unterbreiten kann.

Ökonomisch betrachtet ist dies ein Vertrag, auf dessen Grundlage die Ressourcen Leistung in Form von Geld aber auch Zeit für ehrenamtliche Mitarbeit eingebracht wird.

Welcher Anteil der Leitung in einem ehrenamtlichen Vorstand zu leisten ist und inwieweit die Verantwortung für strategische Steuerung und die Rückbindung zu den Anspruchsgruppen übernommen werden kann, hängt von der Kultur und Tradition des Vereines ebenso ab, wie von seiner Größe und Komplexität und der zeitlichen Verfügbarkeit bzw. auch der Bereitschaft der ehrenamtlichen Funktionsträger, Verantwortung zu übernehmen.

Mit der sich weiter wandelnden Arbeitswelt und den veränderten Rollenbildern in den Familien sind die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Funktionsträger anders zu bewerten. Der unter www.dosb.de zu findende aktuelle Sportentwicklungsbericht zeigt den durchschnittlichen Arbeitsumfang pro Ehrenamtlichem. Ein Vergleich mit den jeweiligen Einsatzzeiten kann zeigen, ob und wo Kapazitäten frei sind oder vielleicht sogar eine Strukturänderung vorgenommen werden muss.

Kinder stark machen

Für eine Veranstaltung mit Kinder und Jugendliche (z.B. Sommerfest, Turnier) gibt es zum Thema Suchtvorbeugung kostenlos ein Info- und Servicepaket mit Broschüren, Falbblättern, T-Shirts sowie verschiedenen Spiel- und Werbematerialien. Unter www.bzga.de gibt es aber auch eine Verlosung und Hilfen für einen Mitmachparcours.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Neue Wettkampf-Laufgruppe für Mittel- und Langstrecken

Die Leichtathletikabteilung plant, nach den Osterferien eine neue Laufgruppe ins Leben zu rufen. Ziel ist die individuelle Vorbereitung von Läufern auf alle Arten von Wettkämpfen im Bereich der Mittel- und Langstreckenläufe. Teilnehmen können in dieser Gruppe alle vom Meisterschafts- bis zum Hobbyläufer, die unter fachkundiger Anleitung eines erfahrenen Trainers entweder auf Meisterschaften (Bahnläufe) oder auch auf Cross- und Straßenläufe (z.B. Badische Meile, Marathonläufe etc.) hintrainieren möchten. Im Vordergrund stehen der Leistungsgedanke und die gezielte Verbesserung der persönlichen Leistung.

Zielgruppe:

Anfänger bis Fortgeschrittene

Alter: ab 16 Jahre

Gruppengröße: max. 15 Läufer

(Mindestgröße: 6 Teilnehmer)

Trainingsprogramme:

Bahntraining, Wald- und Berglauf, Kraft- und Stabilisationstraining, Lauf ABC, Trainingsplanerstellung
Montag und Mittwoch

19 - 20:30 Uhr (kann mit dem Trainer abgesprochen werden)

Kostenfaktor: 120 Euro für 30 Einheiten à 90 Minuten (15 Wochen). Der Start ist ab Montag, 13. April, vorgesehen.

Bei Fragen oder um sich anzumelden, melden Sie sich bitte bei Rebecca Schaller (rebecca.schaller@ssv-ettlingen.de).

Lauftreff Ettlingen

12. Freiburger Marathon (29.3.2015)

Über 11 100 Läufer, davon rund 7 100 Halbmarathonis starteten am vergangenen Sonntag beim Frühjahrsklassiker in der Breisgaumetropole. Die Wetterprognosen verhießen zunächst nichts Gutes, es gab sogar Unwetterwarnungen. Doch Petrus hatte wohl ein Einsehen mit den vielen Sportlern und den Live-Bands, die entlang der Strecke für den richtigen Ton und Rhythmus sorgten.

Trotz Nieselregen und scharfem Wind feuerten zahlreiche Zuschauer die Athleten an.

Lauftreff-Ergebnisse Halbmarathon:

Michael Aul 1:55:26 AK55/171

Eveline Walter 1:59:13 AK 50/65

Marathon:

Martin Kunz 4:21:44 AK 50/118

Abt. Karate

AIKIDO



Gut eingeführt hat sich der neu angebotene Aikidokurs des SSV. Die durchmischte Truppe erlebte 10 intensive Übungsstunden, bei denen auch die Freude an der Bewegung nie zu kurz kam. Die Übungsleiter achten besonders darauf, dass sich jeder in seinem persönlichen Tempo entwickeln kann.

Aikido ist eine japanische Kampfkunst zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, deren Ziel es ist, einen Konflikt zu lösen ohne zu verletzen. Der Kurs steht allen ohne Altersbeschränkung offen.

Wir üben immer montags ab 13.04.2015 um 19.30 in der Sporthalle des Eichendorff Gymnasiums. Kontakt über die SSV-Geschäftsstelle oder direkt beim Trainer Rudi Maier, Tel: 0157 / 73993096

Abt. Jugendfußball

Englische Woche der E1-Mannschaften

Am Dienstagabend war der FC Germania Friedrichstal Gast im Baggerloch. Interimscoach Micha bot folgende 1. Mannschaft der SSV-Junioren auf: Kevin (Tor), Moritz, Sven, Leon, Ole, Felix R., Toni, Lars und Matze. Der Gast übernahm sofort das Kommando, der SSV lief hinterher...und schon bald einem 0:1-Rückstand. Es bedurfte wohl dieses Weckrufs, denn die Ettliger Granaten zeigten Gegenwehr: zunächst noch etwas unkoordiniert, doch mit der Zeit immer besser, so dass ein Treffer nur noch eine Frage der Zeit war. Leon erzielte den Ausgleich und Toni sorgte noch vor der Halbzeitpause für die 2:1-Führung. Trainer Micha fand die richtigen Worte, denn die Ettliger Jungs spielten routiniert die zweite Halbzeit zu Ende: Leon, Sven und Lars erzielten weitere Treffer und so hieß es am Ende 5:1 für Ettlingen. Klasse Jungs! Und ein DANKE an Micha, der den etatmäßigen Trainer (der sich in Verhandlungen mit einem abstiegsbedrohten Bundesligisten befindet) hervorragend vertrat.

Ebenfalls am Dienstag fuhr Trainer Bernd mit der 2. Mannschaft zum Auswärtsspiel zur SG Siemens nach Karlsruhe. Folgende Jungs waren dabei: Nicolai (Tor), Leo, Pascal, David, Jannik, Enrico, Matti F., Robert und Micha. Auch hier ging das Team noch ein wenig verschlafen in die erste Halbzeit, die Folge: zwei unnötige Gegentore. In der Pause rüttelte Trainer Bernd seine Jungs wach.

Genau das richtige Rezept, denn in der zweiten Halbzeit zeigte sein Team viel Körpereinsatz und besseres Passspiel. Pascal tunnelte den gegnerischen Torwart und Micha überwand den Keeper mit einer Bogenlampe. Folglich endete die Partie mit einem leistungsgerechten 2:2-Unentschieden. Auch hier eine tolle Moral des Teams und ein geschicktes Coaching von Bernd in der Pause.

Schlechter Platz, knapper Sieg, beste Stimmung

Bei optimalen äußeren Bedingungen (bis auf den Platz) empfingen die E1-Granaten des SSV am Samstagmittag die SG Siemens im Baggerloch. Erneut stand Interimscoach Micha an der Seitenlinie und bot folgendes Team auf: Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Matze, Janik, Sven, Leander, Leon, Enrico, Pascal und David. Aufgrund der Ferien- und Erkältungssituation spielte diese Konstellation erstmals zusammen. Das zweite E1-Spiel musste sogar ganz ausfallen. Schon hier ein Lob an die Jungs für ihren Teamgeist.

Doch nun zum Spiel: beide Mannschaften gingen mit je zwei Siegen in diesen dritten Staffelspieltag und so war eine Partie auf Augenhöhe zu erwarten. Torchancen blieben Mangelware und so ging der SSV durch ein Tor von Leon etwas glücklich 1:0 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit war hart umkämpft, die SG Siemens machte enormen Druck. Es blieb spannend bis zum Schluss, die SSV-Abwehr wackelte..... aber sie fiel nicht. Und Kevin hielt alles was auf das Tor kam. Sichtlich erlöst vom Schlusspfiff freuten sich die SSV-Granaten über den knappen Sieg. Das Team hat im Rahmen der gegebenen Situation ordentlich zusammen gespielt, aber auf jeden Fall vorbildlich zusammen gekämpft. Bravo!

E2 Junioren, mit englischer Woche

Nachdem **SSV3** am ersten Spieltag spielfrei hatte, ging es am 26. März endlich los. Mit dem TSV Reichenbach wartete ein Team auf den SSV, das erfolgreich in die Rückrunde gestartet war. Entsprechend gewarnt waren die Spieler. Reichenbach nahm sofort das Heft in die Hand. Nur mit viel Glück geriet man in dieser Phase nicht in Rückstand. Nach und nach fand die E2 aber immer besser ins Spiel und das Umschalten aus der sicheren Abwehr um Hagen, Tristan und Marco klappte immer besser. Belohnt wurde der SSV mit Toren, hatte aber auch Glück, dass Reichenbach seine zahlreichen Chancen leichtfertig vergab. Mit einer sicheren 4:0-Führung ging es in die Halbzeitpause.

Ein ähnliches Bild bot sich nach dem Seitenwechsel. Reichenbach stemmte sich gegen die drohende Niederlage, scheiterte aber am sicheren Ettlinger Schlussmann, bzw. brachte den Ball nur im eigenen Netz unter. Der SSV hingegen spielte konzentriert, nutzte seine Möglichkeiten und hatte mit Ouail

einen Spieler, der die entscheidenden Pässe spielte. Am Ende konnte sich der SSV über einen 7:1-Heimsieg freuen. Es spielten Ouail T., Quentin J. (2), Tristan S., Hagen v. S., Pascal B., Leo F. (1), Marco S., Mika S. (2), Phil P. (1) und Daniel L. im Tor.

Bevor die E2 in die Osterferien durfte, stand am 28. März gleich der nächste Spieltag für beide Teams an. Zunächst wartete auf **SSV4** mit SW Mühlburg eine große Herausforderung, da dieses Team auch aus dem älteren E-Junioren Jahrgang besetzt war. Die Abwehr um Edo-nis A., Adrian J. und Samuel A. sollte nach Möglichkeit wenig zulassen, Julius H., Daniel L., Luca R. und Stefano R. dafür im Angriff für Unruhe sorgen. Von Anfang an überrannte Mühlburg die Ettlinger Spieler förmlich. Allein Julius stemmte sich gegen die Übermacht, der Rest ergab sich seinem Schicksal. Zur Halbzeit stand es bereits 7:0 für den Gast und man musste für den zweiten Durchgang mit dem Schlimmsten rechnen. Durch einige Umstellungen und den Appell an die Ehre zeigte SSV4 in Durchgang zwei deutlich mehr Gegenwehr. Man erspielte sich sogar die ein oder andere Chance und ließ nur noch einen Gegentreffer zu.

Gleich im Anschluss traf **SSV3** auf FG Ruppurr, ein Gegner den man bis dahin noch gar nicht kannte. Ouail T. (2), Quentin J. (1), Tristan S., Anton E. (1), Pascal B., Leo F., Damian S. und Mika S. (1) sahen sich von Anbeginn einem Gegner gegenüber, der auf Augenhöhe mitspielte. Wer Herr auf dem Platz war, zeigte SSV3 dennoch deutlich. Zur Halbzeit führte der SSV mit 2:0 und setzte auch im zweiten Durchgang die Akzente. Auffälligster Spieler war einmal mehr Ouail, der zudem zwei scharf getretene Ecken von Leo sensationell mit dem Kopf verwandelte. Ruppurr steckte zu keinem Zeitpunkt auf, lief sich aber in der Ettlinger Defensive um Damian, Mika und Anton fest. Am Ende konnte sich SSV3 über einen verdienten 5:1-Heimsieg freuen und kletterte auf den zweiten Tabellenplatz.

D2 Junioren

Heimsieg gegen Post

Am 28. März war der SV Post zum Spitzenspiel gegen unsere D2 zu Gast und unsere Jungs konnten verdient mit 3:1 gewinnen. Der Ausfall von Kapitän Linus wegen Armbruchs sorgte zunächst für Sorgenfalten, doch alleine seine Anwesenheit sorgte für Zuversicht gleich von Beginn des Spieles an. Ettlingen begann stark, doch der erste Weitschuss des Gegners wurde unhaltbar für Fabi durch eine große Bodenwelle ins eigene Tor abgefälscht. Der SSV, nicht geschockt, zog weiter sein Spiel gekonnt auf. Adri gelang der verdiente Ausgleichstreffer noch vor der Halbzeit. In Hälfte zwei dann Ettlingen noch stärker. Lewin und Tom spielten stark auf der zentralen

Mittelfeldposition während Lukas, Luis und Simon in der Abwehr alles im Griff hatten. Im Sturm sorgten Sven, Adrian, Julian, Nico, Michel und Fabrice für ständigen Druck auf das gegnerische Tor und es gelang dem Gegner in Hälfte zwei kein einziger Abschluss. Die Vorentscheidung zum 2:1 dann durch Sven mit unwiderstehlichem Antritt und Torabschluss. Ettlingen hatte noch einige Chancen, aber leider fehlten die Nerven. Nach langem Abschlag von Luki krönte Adrian seine starke Leistung mit einem sehenswertem Treffer zum 3:1 Endstand. Tolle Leistung, Jungs, auch wenn die Nerven vor diesem wichtigem Spiel bei Spielern und Trainern blank lagen. Der SSV hat nun gute Chancen, sein gestecktes Saisonziel, unter den ersten Drei, zu verwirklichen, doch alle vermuteten zu Recht, dass da auch noch mehr drin sein könnte diese Saison. Diesmal waren Lukas und erneut Simon die stärksten Akteure im Team und Adrian in absoluter Topform. Vielen Dank auch an die zahlreich anwesenden Eltern, dies hat immer einen positiven Effekt auf die Leistung. Der SSV bleibt über die Osterferien Spitzenreiter, danach folgt gleich das schwere Auswärtsspiel in Stutensee.

Es spielten: Fabi, Luis, Simon, Lukas, Sven, Tom, Julian, Fabrice, Lewin, Michel, Nico und Adri.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. - Jahreshauptversammlung

Die Saison ist bereits fast vorbei und deshalb ist es nun an der Zeit, die Planung für die restliche Saison und für das neue Handballjahr 2015/2016 anzugehen. Darum lädt der Sponsorenpool Handball in Ettlingen e.V. zur Jahreshauptversammlung ein. Am Dienstag, 14. April, um 19 Uhr werden alle Mitglieder im Clubhaus „Baggerloch“ in Ettlingen erwartet.

Tagesordnung:

Bericht /

Rückblick 1. Vorstand 2014/2015

Bericht Kassierer 2014

Neuwahlen des Vorstandes

Ausblick 2015/2016

Sonstiges

Anträge bzgl. der Tagesordnung müssen vorab beim Vorsitzenden eingereicht werden. Vorrangiges Ziel des Sponsorenpools ist die Förderung des Jugendbereiches. Dies geschieht z. B. durch die Ausbildung der Jugendtrainer, die Ausrüstung von Spielern, als auch durch außersportlicher Veranstaltungen. Um die Finanzierung solcher Events als auch die Kostendeckung während der Saison zu gewährleisten, brauchen wir jedoch die Unterstützung von Sponsoren. Diese finden Sie auf unserer Homepage: www.hsg-ettlingen-bruchhausen.de. Falls Sie mehr Informationen über

den Sponsorenpool habe wollen, finden Sie dies auf o.g. Homepage, oder über den 1. Vorsitzenden Michael Beckerm-becker.ett@t-online.de. An dieser Stelle danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Bezirksmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende fanden die Bezirksmeisterschaften statt. Nachdem die Vorläufe am Samstag auf verschiedenen Bahnanlagen stattgefunden haben, fanden die Endläufe am Sonntag für alle Qualifizierten auf den Bahnen des KV Karlsruhe statt. An den beiden Tagen konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden:

U23 weiblich:

3. Platz Elisa Biedinger mit 872 Kegel (434+438 Kegel)

Elisa Biedinger hat sich für die Landesmeisterschaften am 9./10. Mai qualifiziert, die ebenfalls in Karlsruhe stattfinden wird.

Frauen:

1. Platz Silvija Crncic mit 1019 Kegel (535+484 Kegel)
2. Platz Monika Humbsch mit 985 Kegel (509+476 Kegel)
4. Platz Petra Hetenyi mit 953 Kegel (476+477 Kegel)
9. Platz Madeleine Betz mit 896 Kegel (463+433 Kegel)
10. Platz Anita Deuschle mit 876 Kegel (448+428 Kegel)
11. Platz Karin Schumann mit 872 Kegel (446+426 Kegel)
16. Platz Melanie Mutschler mit 426 Kegel
23. Platz Marika Lutz mit 394 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an **Silvija Crncic** zur **Bezirksmeisterin**.

Neben Silvija Crncic haben sich auch Monika Humbsch und Petra Hetenyi für die Landesmeisterschaften qualifiziert, die am 9./10. Mai auf den Ettlinger Bahnanlagen stattfinden.

Seniorinnen A:

2. Platz Elvira Maier mit 857 Kegel (423+434 Kegel)
Elvira Maier hat sich für die Landesmeisterschaften am 16./17. Mai in Heidelberg qualifiziert.

Seniorinnen B

3. Platz Barbara Souici mit 832 Kegel (368+464 Kegel)
4. Platz Heidi Queißer mit 802 Kegel (392+410 Kegel)
Barbara Souici und Heidi Queißer haben sich für die Landesmeisterschaften am 16./17. Mai in Heidelberg qualifiziert.

Männer:

1. Platz Dieter Ockert mit 1951 Kegel (982+969 Kegel)
4. Platz Thomas Speck mit 1930 Kegel (951+979 Kegel)
7. Platz Andreas Wolf mit 1869 Kegel (950+919 Kegel)

9. Platz Jörg Schneiderei mit 1843 Kegel (909+934 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Dieter Ockert** zum **Bezirksmeister**.

Dieter Ockert und Thomas Speck haben sich für die Landesmeisterschaften am 9./10. Mai in Ettlingen qualifiziert.

Senioren A:

1. Platz Gerd Wolfring mit 976 Kegel (531+445 Kegel)
2. Platz Hagen Schindler mit 963 Kegel (478+485 Kegel)
3. Platz Jürgen Bühler mit 946 Kegel (491+455 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an **Gerd Wolfring** zur erfolgreichen **Titelverteidigung**. Neben Gerd Wolfring haben sich auch Hagen Schindler und Jürgen Bühler für die Landesmeisterschaften am 16./17. Mai in Heidelberg qualifiziert.

Senioren B:

6. Platz Dumitru Mois mit 867 Kegel (455+412 Kegel)
10. Platz Jürgen Spothelfer mit 806 Kegel (422+384 Kegel)
12. Platz Klaus Kübel mit 406 Kegel

Senioren C:

4. Platz Antonio Mazza mit 860 Kegel (413+447 Kegel)
5. Platz Uwe Winkler mit 860 Kegel (437+423 Kegel)
6. Platz Egon Weickenmeier mit 827 Kegel (406+421 Kegel)
7. Platz Reinhard Schlosshauer mit 808 Kegel (403+405 Kegel)
9. Platz Manfred Götz mit 386 Kegel
11. Platz Adolf Wage mit 364 Kegel
12. Platz Franz Stadler mit 363 Kegel
14. Platz Rolf Schell mit 352 Kegel

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Karfreitag-Fischverkauf



Am 3. April veranstaltet die Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V. am Buchzigsee ihren traditionellen Karfreitag-Fischverkauf.

In der Zeit von 10.30 bis 15 Uhr bieten wir unter anderem an:

- Geb. Forelle
- Frisch geräucherte Forelle
- Geb. Zanderfilet
- Geb. Scholle
- Geb. Merlanfilet
- Herings- & Lachsbrötchen
- Kartoffelsalat

Auch in diesem Jahr wird es wieder die vor Ort frisch geräucherten Forellen direkt aus dem heißen Rauch mit Bauernbrot geben!

Ausgabezeiten für die geräucherten Forellen sind um 11 Uhr und 13 Uhr.

Das gesamte Angebot wird frisch zur Abholung oder zum Verzehr vor Ort für Sie zubereitet. Ihre Vorbestellung, für die wir eine separate Kasse & Ausgabe eingerichtet haben, nehmen wir gerne per e-Mail: schriftfuehrer@asg-ettlingen.de oder unter Tel.: 07243/12993 entgegen. Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

Sinfonieorchester

Hohe Dirigierkunst, gegensätzliche Werke und fulminantes Trompetenspiel

Mit besonderen Werken und hoher Klangkultur erfreute das Sinfonieorchester Ettlingen am vergangenen Samstag wieder die zahlreichen Konzertbesucher in der Stadthalle. Aram Chatschaturjan und Alexander Arutjunjan sind zwei moderne Komponisten, die beide in Moskau Komposition studierten. Das erste Stück, das große Adagio aus dem Ballett „Spartakus“, wurde vom Orchester sehr zart eingeleitet und präsentierte dem Zuhörer eine phantasievolle Klangwelt mit lyrischen Liebes- und Abschiedsszenen zwischen dem zur Kreuzigung verurteilten Sklavenanführer und seiner großen Liebe. Die Harfe bot einen himmlischen Sphärenklang, der den tragischen Ausgang dieser Geschichte verklärte. Hier zeigten besonders die Celli, zu welcher Ausdruckskraft sie fähig sind. Mit zarten Triolen und Dreiklangakkorden untermalten die Bratschen die schöne in den Geigen erklingende Hauptmelodie. Auch das zweite Stück vom gleichen Komponisten, ein mitreißender Walzer mit burlesken Elementen begeisterte die Zuhörer. Judith Mammel, die feinfühlig diese faszinierende Mischung aus armenischen, georgischen und aserbaid-schanischen Musikelementen dirigierte, zeigte hier Temperament und Schwung und stimmte Orchester und Publikum ausgezeichnet auf das folgende Trompetenkonzert ein: Mit dem Solisten Georges Soyka, einem Luxemburger, der in seinem Spiel sehr viele unterschiedliche Strömungen vereint und damit genau der richtige Interpret für die gefühlvollen und expressiven Passagen des weltbekannten Trompetenkonzerts ist, hat das Ettlinger Sinfonieorchester einen Glücksgriff getan. Das einsätziges Werk enthält viele dialogartige Passagen, an denen die einzelnen Instrumente in ein musikalisches Zwiegespräch geraten. Im Mittelpunkt stehen jedoch die sowohl stolzen als auch balladenartigen Melodien der Trompete, die folkloristisch geprägt, immer wieder von einem fernen Land oder einer fremdländischen Kultur erzählt. Er spielte höchst differenziert und expressiv und das Orchester begleitete ihn dabei mal lyrisch zart, mal ausdrucksstark. So entstand mit viel Pauke und Triangel ein buntes und exotisches Hörbild, das mit gebührendem Applaus beim Publikum ankam. Und es gab

noch eine besondere Überraschung: Georges Soyka hatte einen Jazzkontrabassisten Thorsten Steudinger dabei, mit dem er dann noch zwei bekannte Jazznummern, Take the A Train von Billy Strayhorn und Peace von Horace Silver zum Besten gab, wo er dann alle Register eines Jazztrompeters zog und das Publikum gemeinsam mit seinem Basskollegen zum Mitswingen anregte. Nach der Pause erklang dann ein in seiner Zeit ebenfalls modern angelegtes Musikstück: Die erste Sinfonie in C-Dur. Beethoven schrieb dieses Werk im Alter von 29 Jahren und es stellt mit seinen schwierigen Satzanfängen vor allem für die ersten und zweiten Geigen eine echte Herausforderung dar. Der spritzige Charme und die enorme Energie des ersten Satzes zündeten sofort und der Funke sprang von den Geigen und der engagierten Leiterin des Orchesters auf alle Musiker über. Schlagwerker, Oboe und Flöte sowie die gesamte Holz- und Blechbläsergruppe waren in guter Form und auch der zweite Satz mit dem fugenartigen Anfang geriet gut. Im dritten Satz dann, Menuett betitelt, aber eigentlich ein Scherzo, beherrschte der schnelle Dreiertakt die Szene. Das Trio wiederum enthielt schnelle Wechsel zwischen Tutti und Soli in den Hörnern und Holzbläsern, die ebenfalls gut gelangen. Das laut Musikkritiker an Haydn angelehnte Finale setzte den musikalischen Höhepunkt. Als würdiger Schluss erklang noch der 2. Satz der 7. Sinfonie von Beethoven. Man darf auf das nächste Konzert am 17.10.2015 in der Stadthalle gespannt sein, bei dem unter anderem ein Klavierkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf dem Programm steht. Weitere Infos unter www.sinfonieorchester-Ettlingen.com

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Preisregen für junge Orchestermitglieder



Der Landeswettbewerb Jugend Musiziert, der dieses Jahr in Mannheim stattfand, ist vorbei. Anna Bagger, Mandolinenspielerin in unserem Orchester, hat als Einzige den 1. Preis im Fach Mandoline mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Mannheim erhalten. Ihr Bruder Bernard Bagger, der bei uns im Orchester Mandola spielt, hat den 2. Preis mit der Viola erhalten.

Wir beglückwünschen die Preisträger zu diesen Erfolgen. Wir freuen uns aber auch für das Orchester, dass die Nachwuchsförderung Früchte trägt. Und wir hoffen, dass diese jungen Gesichter weitere jugendliche Spieler neugierig auf Mandoline, Mandola und Gitarre machen. Haben Sie einen Sohn oder eine Tochter, der oder die in einem Orchester mit vielen anderen jungen Mitspielern moderne und alte Musik machen will? Die Mandoline ist insbesondere für Kinder viel leichter zu erlernen als z.B. die Geige. Viele Berühmtheiten haben für Mandoline / Mandola Werke geschrieben. Hier eine kleine Auswahl: Antonio Vivaldi, G.F. Händel, Ludwig van Beethoven - 4 Werke, Giuseppe Verdi, W.A. Mozart, Niccolò Paganini, Gustav Mahler, Anton v. Webern, Arnold Schönberg, Sergei Prokofjev, Kurt Weill, Pierre Boulez, Alan Parsons, Led Zeppelin, Mike Oldfield, REM. Sprechen Sie uns an! Die Kontaktinformationen und weitere Informationen über uns finden Sie unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Jazzchor

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Der Jazzchor Ettlingen ist im Jahr seines 20-jährigen Bestehens gut aufgestellt. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung des Vereins deutlich, wo der Vorsitzende Reinhard Frankenberg die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren ließ, aber auch einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr gab. In seinem Jahresbericht dankte er allen Mitgliedern für ihr Engagement und lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands sowie mit dem musikalischen Leiter Wolfgang Klockewitz. Neben einem Rück- und Ausblick stand die Neuwahl der Beisitzer im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Zu neuen Beisitzern wurden Silke Kleinstück, Elke Köhler und Tim Avonda gewählt. In der Bildungs- und Freizeitstätte Heilsbach wird sich der Jazzchor Ettlingen Mitte April auf die bevorstehenden Auftritte vorbereiten. Am 14. Mai wird der Chor dann die Ettlinger Leistungsschau des Gewerbevereins musikalisch umrahmen. Einen weiteren Auftritt hat der Jazzchor Ettlingen dann am 14. Juni bei der Landesgartenschau in Landau.



Schon jetzt sei auf den Höhepunkt des Jahresprogramms verwiesen: das Jubi-

läumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des Chors, das am 10. Oktober in der Schlossgardenhalle stattfinden wird. Weitere detaillierte Informationen finden Sie demnächst auf der Homepage unter www.jazzchor-ettlingen.de bzw. auf Facebook unter Jazzchor Ettlingen

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

8. April Mittwochswanderung Bruchsal – Unteröwisheim – Kannenbesen (Einkehr), Gehzeit ca. 2,0 Stunden, Abfahrtszeit 12:28 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen, Führung Karl-Heinz Still

9. April Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Im Horbachpark Pavillon. Gefahren wird ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung: Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit, in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Leitung: Dieter Tschan

14. April Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

14. April Sitzung der gesamten Vereinsleitung 19 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.
Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Neue Ära der „Kaisereiche“
im Jubiläumsjahr des Schwarzwaldvereines Ettlingen



Dem doppelten Anlass gewidmet ist die Bepflanzung der „neuen Kaisereiche“ durch den Schwarzwaldverein Ettlingen anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums. Der SWV hat die Neupflanzung einer „echten Deutschen Eiche“, welche auf

seinen zu betreuenden Wegemarkierungen ausgeschildert wird, organisiert. Konrad Becker, Wegewart des Bereiches Wattkopf, hat diese zusammen mit Joachim Lauinger, Leiter der Forstabteilung, gepflanzt.

Die im Volksmund überkommene Bezeichnung für das hiesige Areal geht auf Kaiser Wilhelm (1871-1888) zurück. Ihm zu Ehren wurde auf dem erhöhten Platz an der ehemals unbebauten Wegkurve Vogelgangweg, eine „Deutsche Eiche“, von einer Sitzgruppe umgeben, gepflanzt. Die Eiche wurde entweder in Zusammenhang mit der Reichsgründung 1871, oder anlässlich eines Kaisermanövers im Ettlinger Raum 1875 gepflanzt, als der Kaiser mit seinem Gefolge in diesem Zeitraum in Ettlingen empfangen wurde, so die Informationen. Durch einen Blitzschlag kam die Eiche 1940 zu Fall. Der Platz, auf dem die alte Kaisereiche stand, für die Ettlinger damals ein Ruheplätzle, auch Kinderspielplatz, fiel der Bebauung in den 60er Jahren zum Opfer.

So., 12.04.

Auf Schusterpfad in Hauenstein

Rund um Hauenstein wandern wir auf dem Schusterpfad zum Wanderheim „Dicke Eiche“. Der Queich entlang führt uns der Wanderweg zurück nach Hauenstein.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.28 Uhr

Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9.07 Uhr,

Treffpunkt Bahnhofshalle: 9 Uhr

Gehzeit: ca. 4 Std., 15 km, 140 Hm, teilweise beschwerlich

Führung: Werner Deiniger

RegioXplus - Fahrkarte für 5 Personen

- bitte Fahrgemeinschaften bilden, Inhaber von Seniorenkarten besorgen sich bitte pro Fahrt eine ÜF 1.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Via Jacobi, zu Fuß durch die Schweiz



Seit vielen Jahren ist Arno Ritter, ein Mitglied der DAV Sektion Karlsruhe, auf den europäischen Pilgerwegen unterwegs. Er berichtet an diesem Abend über seine 460 km lange Durchquerung in der Schweiz. Das Pilgern auf der ‚Via Jacobi‘ ist ein einmaliges kulturelles und landschaftliches Erlebnis, das geprägt ist von abwechslungsreichen Vor- und Alpenlandschaften mit all ihrer imposanten Geologie und Schönheit der typischen Botanik.

Dienstag 7. April, um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 3. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt frei, Gäste sind willkommen

So. 12. April

Sportwandern mit Paul-Jürgen Keller im Pfälzer Wald. Es geht nördlich vom Modenbachtal zum Forsthaus Heldenstein, wo eine Einkehr geplant ist (trotzdem Rucksackvesper einpacken), und südlich wieder zurück. Die Strecke ist 23 km lang mit 1.200 Höhenmetern. Da Pauls Touren nicht immer nur über komfortable Wege führen, ist robuste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 19 April

Wandern: Auf dem französischen Lauterwanderweg mit Doris Krah. Viele Höhenmeter machen wir nicht bei dieser Gemeinschaftstour entlang der Lauter von Schweighofen bis nach Lauterbourg. Bei feuchtem Wetter kann die Tour aber ganz schön anstrengend sein, da der schmale, lehmige Pfad dann ziemlich rutschig wird. Für die 22 km lange Strecke brauchen wir je nach Witterung 5 - 7 Stunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen (Start der S-Bahn 9:08 Uhr. Ankunft in Schweighofen 10:21 Uhr). Gäste sind willkommen.

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung.

Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 26. April

Radtour: Fünf-Täler-Tour mit Gisela Wilcken. Bei dieser etwa 60 km langen Gemeinschaftstour befahren wir 5 Täler der Umgebung. Die Tour beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen. Helmpflicht!

Diakonisches Werk

...wenn Blumen sprechen



Zu diesem Vortrag hatte „die Zeder“ gemeinsam mit Mirjam Brombach von der Firma Blumen-Beetz in die Alte Aussegnungshalle auf dem Friedhof Ettlingen eingeladen. Frau Brombach hatte einige Blüten bzw. Pflanzen ausgesucht, die auf dem Friedhof bzw. in der Trauer-

zeit eine besondere Rolle spielen und erläuterte, welche Bedeutung diese seit frühester Zeit für die Menschen haben. Von Station zu Station führte Frau Brombach, von den jungen Musikerinnen und Musikern des Querflötenquartetts der Musikschule Ettlingen hervorragend übergeleitet.

Lilie, Rose und Nelke wurden vorgestellt, aber auch die Olive hat in diesem Reigen ihren Platz. Aus einem scheinbar abgestorbenen Baum kann sie nach Jahren neue Schösslinge hervor treiben. Das Olivenöl wird auch heute noch zum Sterbesakrament, der „Letzten Ölung“, eingesetzt.

Einmal gepflanzt, verlässt das Efeu seinen Standort nie wieder, es wurde somit zum Sinnbild für Treue und Zuneigung. Die ersten Christen legten gläubige Verstorbene auf Efeu nieder, ein Zeichen der Unsterblichkeit. Ungläubige dagegen wurden auf Zypressenzweige niedergelegt, weil eine Zypresse, wenn sie gefällt ist, für immer tot ist.

Im Schlusswort bedankte sich Frau Felber sehr herzlich bei Zuhörern und Mitwirkenden und entließ sie in den farbenfrohen Frühling mit seiner ganzen Blütenpracht.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Gebetswache

Am **Gründonnerstag, 2. April um 23 Uhr** Gebetswache in der Herz-Jesu-Kirche.

Emmausgang für Groß und Klein

Am **Ostermontag, 6. April** findet wieder der traditionelle Emmausgang für Groß und Klein statt. Treffpunkt ist **um 13.30 Uhr** am Kolpinghaus. Nach einem gemütlichen Spaziergang mit der ganzen Familie gibt es eine Überraschung für die Kleinen und eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Kolpingsaal.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Chor Katastrophe unter neuer Leitung

Am 29. März hat sich unsere langjährige Chorleiterin Dana Raabe aus familiären Gründen (ein kleiner süßer Raabe) mit einem Benefizkonzert für die Krebsklinik für Kinder in Schönwald im Schwarzwald leider von uns verabschiedet.

Glück hatten wir, dass wir unsere ehemalige Leiterin und Mitgründerin des Chors, Christin Merz, wieder für uns gewinnen konnten. Wir freuen uns, dass wir weiterhin mit viel Freude an jedem Montag, von 19.30 - 22 Uhr im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, mit unserer Chorprobe fortfahren können. Unter neuer Leitung werden wir bald neue Projekte in Angriff nehmen.

Wer Lust und Freude am Singen hat, kommt einfach mal zu einer Schnupperstunde in unsere Chorprobe.

Ansprechpartner: Marion Vöröshazi, abends unter Tel. 07243 31883.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Kinonachmittag

Am Dienstag, 7. April, findet um 15.30 Uhr wieder ein Kinonachmittag statt. Gezeigt wird: „Dick und Doof“. Dank der Unterstützung durch die Osterkollekte der Diakonie ist es möglich, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu einem Kinobesuch zu geben, ohne dass sie das Haus verlassen müssen. Gastzuschauer sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich, zur besseren Vorausplanung, vorher telefonisch unter 07243/7638-700 an der Rezeption im Stephanus-Stift am Stadtgarten an.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Einladung zur

Jugendjahreshauptversammlung

Hiermit lädt die DLRG-Jugend Ettlingen alle Mitglieder am Samstag, den 18. April um 12:30 Uhr zur Jugendjahreshauptversammlung ein.

Diese findet im Vereinsraum der DLRG in der Schöllbronner Straße statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Revisoren
5. Aussprache zu den Punkten 2-4
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Jugendvorstandes
8. Neuwahl des Jugendvorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 13. April an die Jugendleiterin schriftlich, persönlich oder per Mail an jugendvorstand@ettlingen.dlrg.de einzureichen.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 8. April ist das Thema: „Osteoporose vorbeugen - erkennen - behandeln“.

Referentin: Dr. B. Metz, Chefärztin des Geriatrischen Zentrums Karlsruhe und der Klinik für Rehabilitative Geriatrie, Diakonissenkrankenhaus,

Karlsruhe-Rüppurr

Beginn: 19.30 Uhr

im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Englischstammtisch

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 13. April, um 19.30 wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff Gymnasium, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Jahreshauptversammlung

Wie (fast) jeder Jahreshauptversammlung hatten wir auch dieses Mal ein Sachthema vorangestellt: „Wohnen im Alter“ einschließlich der Pflege. Angesichts des Themas war der Bürgerverein der freundlichen Einladung des Alten- und Pflegeheims Franz-Kast-Haus (am Huttenkreuz) gefolgt und hatte dort getagt. Der Leiter der Einrichtung, Martin Höfer, saß mit auf dem Podium und stellte sein Haus vor. Weiter auf dem Podium waren Renate Steinmann vom Seniorenbeirat und Eva Klenert vom Pflegestützpunkt Ettlingen. Die drei ReferentInnen brachten den Zuhörern aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema auf sehr eindrückliche Weise näher. Fazit: In diesem äußerst vielfältigen, komplizierten Bereich, der uns aber irgendwann alle betrifft, werden eine Menge Beratungsmöglichkeiten angeboten, die dann aber auch genutzt werden sollten. Eine künftig engere Zusammenarbeit des Bürgervereins mit dem Franz-Kast-Haus wurde locker vereinbart.

Die Jahreshauptversammlung wurde vom Vorsitzenden Rainer Hasenbeck mit dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014 eröffnet. Ein Thema war die planerische Veränderung des Bouleplatzes (der über den Platz führende Weg soll verlegt werden). Wichtig auch die Verbesserung der Radwegesituation am Schröder-Kreisel, die von der Stadt jetzt zumindest geprüft wird. Der Kinderspielplatz Berliner Platz wird aufwändig saniert. Die Stadt hat verstärkte Geschwindigkeitskontrollen auf Adenauerstr. und Schumacherstr. zugesagt. Die teilweise etwas nervende Verkehrssituation, die durch das Logistikunternehmen im alten Kranwerk verursacht wurde, ist mittlerweile entspannt. Sorgen bereitet die Mitgliederentwicklung und der erstaunlich hohe Altersschnitt. Der Vorsitzende dankte herzlich dem Beisitzer Hubert Hoetzel, der nach über 20 Jahren im Vorstand nicht mehr kandidierte und der kürzlich verstorbenen langjährigen Schriftführerin Roswitha Schrägle.

Der Kassierer Helmuth Kettenbach stellte das Zahlenwerk des vergangenen Jahres vor mit dem erfreulichen Ergebnis, dass der Verein ein wenig reicher geworden ist. Gleichzeitig teilte er mit, dass die Mitgliederzahl auf jetzt 80 geschrumpft sei; am Jahresbeitrag von 6,50 € könne es nicht liegen. Jeder sei aufgefordert, für den Eintritt in den Verein zu werben.

Kassierer und Vorstand wurden einstimmig (mit den üblichen Selbstenthaltungen) entlastet.

Zwei Satzungsänderungen wurden beschlossen: Die Jahreshauptversammlung findet künftig im 4. Quartal statt und es soll künftig „bis zu 3 Beisitzer“ geben.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab quasi die Bestätigung des alten: Vorsitzender Rainer Hasenbeck, Stellvertreter René Asché, Kassierer Helmuth Kettenbach, Schriftführer Horst Neumann, Beisitzer Ernst Koch und Harald Lange. Auch die Kassenprüfer Roman Blappert und Michael Zacherle wurden wieder gewählt.

Boule

Jeden Mittwoch, ab 16.30 Uhr auf dem Bouleplatz, verlängerte Probststr., halbwegs erträgliches Wetter vorausgesetzt. Homepage:

buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

300 Jahre Bürgerwehr in Ettlingen - Bericht vom Jubiläumswochenende

Vom 28. - 29. März feierte die Historische Bürgerwehr ihr Festwochenende. Bei stark bedecktem Wetter begrüßte Kommandant Bürgermajor Paul Kolossa die Patenwehr aus Bretten, sowie Fahnenabteilungen von fast allen Bürgerwehren des Landesverbandes der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen. Auch die beiden Ehrenlandeskommendanten die Obersten Rudolf Hess und Bernhard Lehmann waren vor Ort. Beim Lauerturm startete der kurze Umzug, durch die historische Innenstadt zum Schloss.

Schon hier hatten sich zahlreiche Zuschauer an den Straßen versammelt. Nach dem Weggang am Schlossvorplatz wurde die große Ausstellung anlässlich des 300-jährigen Jubiläums im Ostflügel eröffnet. Zahlreiche Exponate, auch aus der Gründungszeit der Ettlinger

Bürgerwehr, sind hier der Öffentlichkeit z.T. das erste Mal seit Jahrzehnten zugänglich, u.a. die Gründungsurkunde und die erste Fahne der Wehr von 1715. Nach der Ausstellungseröffnung begann der Festakt in der Schlossgardenhalle mit der Begrüßung von Kommandant Bürgermajor Paul Kolossa. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft hatten sich neben den Bürgerwehrekameraden versammelt. Nach der Begrüßung ergriff Oberbürgermeister Johannes Arnold das Wort, in seiner Rede stand das bürgerliche Engagement im Vordergrund, sowie die Pflege des heimatischen Brauchtums. Im Anschluss an die Rede wurden die Fahnenbänder an den Fahnen der anwesenden Bürgerwehren und Ettlinger Vereine angebracht. Danach ergriff Landeskommendant Hans Joachim Böhm das Wort. Auch er hob die Einmaligkeit dieses Ereignisses hervor und wünschte auch in Zukunft viel Erfolg für die Ettlinger Wehr.

Danach spielte die Musikkapelle der Bürgerwehr unter Leitung von Heinz Habig das Bürgerwehrlied aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts, eine

Premiere, wobei die Gäste fleißig mitgesungen haben. Landeskommandant Böhm führte nun die Ehrungen zusammen mit Kommandant Kolossa durch. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurde HFW. Michael Schulz mit dem Treudienstehrenzeichen des LV ausgezeichnet. FW Nunzio Savarino für 25 Jahre ebenfalls mit dem

Treudienstehrenzeichen des LV. Unteroffizier Thomas Meininger wurde von Kommandant Kolossa mit dem Treudienstehrenkreuz in Gold für 30 Jahre aktive Dienstzeit, die Trachtendamen Nadine Pumpow und Denise Steidl wurden für 10 Jahre aktive Dienstzeit mit der Treudienstehrenbrosche in Bronze

ausgezeichnet. HFW. Michael Schulz wurde für seine besonderen Verdienste für die Bürgerwehr Ettlingen mit der Sonderstufe des Treudienstehrenkreuzes ausgezeichnet. Ralf Tannhäuser wurde zum Fähnrich und Offizierstellvertreter befördert. Kassiererin Alexandra Steidl bekam für ihren unermüdbaren Einsatz für die Bürgerwehr einen Ehrenpreis plus Blumenstrauß. Ausdrücklichen Dank auch an Kamerad Andreas Korn, der die Druckvorlagen für das Festbuch erstellte.



Danach stellte HFW. Schulz die neue Fahne vor und nannte die Spender, die die Anschaffung erst ermöglichten. Auch hier herzlichen Dank an die Spender. Der Musikverein Sulzbach begleitete musikalisch den ganzen Abend das Programm in hervorragender Weise. Nach den Reden der Geschäftsführerin des Bundes Heimat und Volksleben, Ursula Hülse, und des 1. Vorstands der Bürgerwehr der Stadt Bretten, Leutnant Petri, der zusammen mit Kommandant Hess auf die Bühne gekommen war und auch Präsente überreicht hatte, ließ HFW. Schulz die Geschichte der Bürgerwehr von 1715-2015 Revue passieren. Der MGV Sängerkranz Spinnerei 1851 präsentierte dann das zweite Bürgerwehrlied musikalisch, auch hier sang das gesamte Publikum mit. Dieses Lied, 1932 komponiert, ist nicht ganz einfach zu singen, trotzdem waren die Beteiligung und der Beifall sehr groß. Den Abschluss des Festaktes bildete dann das Badnerlied, vom Musikverein Sulzbach intoniert und mit Inbrunst von allen Anwesenden gesungen.

Der Höhepunkt des Abend war dann aber der Große Zapfenstreich pünktlich um 22.30 Uhr im Schlosshof. Malerisch ausgeleuchtet, war er der passende Ort. Nachdem die Bürgerwehr Ettlingen zusammen mit den Abordnungen in den Schlosshof eingezogen waren, der wegen der vielen Zuschauer randvoll war, zog die Bürgerwehr zusammen mit der Stadtkapelle der Stadt Bretten mit dem Yorkschen Marsch in den Schlosshof ein. Ob der Kulisse und des geschlossenen Gevierts erklangen die einzelnen Teile der Serenade und des Zapfenstreichs besonders eindrucksvoll. Donnernder Applaus war der Lohn dieser Aufführung.

Nach dem Einrücken in die Schloßgardenhalle saß man noch lange im Kreise der Kameraden zusammen.

Am Sonntag fanden dann die Kommandantentagung sowie die Tagung der Spielmanns- und Fanfarenzugleiter des LV der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen statt. Im Rittersaal, der schönsten „Stube“ der Stadt, wurden die Kommandanten von der Stadtkapelle der Bürgerwehr begrüßt, danach erfolgte eine Ansprache des ersten ehrenamtlichen Bürgermeisters Dr. Eimer. Nach den Tagungen bildete ein Gruppenfoto vor der Kulisse des Schlosses den Abschluss des Festwochenendes. Die Ausstellung ist bis Ende April jeweils an den Wochenenden geöffnet, jeweils 11-18 Uhr.

Termine

- Sa., 4. April Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel 11 - 18 Uhr
- So., 5. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel 11 - 18 Uhr, 15 Uhr Führung durch HFW u Archivar
- Di., 7. April, Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim
- Sa., 11. April Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel 11 - 18 Uhr, 15 Uhr Führung
- So., 12. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel, 11 - 18 Uhr
- Di., 14. April, Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim
- Sa., 18. April, Vorderladerschießen in Weinheim, 2 Mannschaften, Abfahrt 8.15 Uhr BW Heim
- Sa., 18. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel, 11 - 18 Uhr, 15 Uhr Führung
- So., 19. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel, 11 - 18 Uhr
- Di., 21. April, Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim
- Fr., 24. April, Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim
- Sa., 25. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel, 11 - 18 Uhr, 15 Uhr Führung
- So., 26. April, Jubiläumsausstellung Schloss, Ostflügel 11 - 18 Uhr.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Kunstpreis 2014/2015 der Museumsgesellschaft verliehen



Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BNN

Freudestrahlende Gesichter im Rittersaal des Schlosses: Im Jubiläumsjahr wurde als erstes großes Ereignis die Verleihung des Kunstpreises gefeiert. Der von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Kunstpreis, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, wurde zum 7. Mal vergeben. Eberhard Oehler übergab die Schecks an die Preisträger Günter Wagner (Preis der Jury), Benno Blome (Preis für Nachwuchskünstler) und Samantha Augenstein (Publikumspreis). Zuvor hatte nach der Begrüßung durch Doris Henseler, 1. Vorsitzende der Museumsgesellschaft, Dr. Artur Mehstäubler eine Einführung in alle Werke der Ausstellung gegeben. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch die junge Pianistin Rosan Zheng von der Musikschule in Ettlingen, die passend zu diesem Anlass mit Auszügen aus dem Zyklus ‚Bilder ein Ausstellung‘ von Modest Mussorgsky das Publikum begeisterte.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Das Training hat wieder begonnen

Reinschnuppern und mittrainieren ist ausdrücklich erlaubt!

TSG Tanzsportgarde - Trainingszeiten/-orte

Montags: Marsch- und Schautanztraining der Jugend 6-10 J.:

Mo. 17 - 19 Uhr, Turnhalle

Hans-Thoma-Schule, Spessart

Ü 15: Mo. 19 - 22 Uhr Spechtwaldsaal, Spessart

Dienstag: Tanztraining der Küken ab 4 - 6 J.: Di. 17-18 Uhr, Vereinsheim WCC im UG.

Turnhalle Eichendorff-Gymnasium

Mittwoch: Marsch- und Schautanztraining der Junioren 10-14 J.: Mi. 17:30 - 19:30 Uhr, Vereinsheim WCC im UG.

Turnhalle Eichendorff-Gymnasium

Donnerstag: Marsch- und Schautanztraining der Jugend 6 - 10 J.: Do. 16:30 - 19 Uhr, Vereinsheim WCC im UG.

Turnhalle Eichendorff-Gymnasium
Ü 15: Do. 19 – 22 Uhr, Sporthalle Wilhelm-Lorenz-Realschule

Freitag: Marsch- und Schautanztraining der Junioren 10-14 J.: Fr. 17:30 – 20 Uhr, Turnhalle Hans-Thoma-Schule, Spessart

Wir suchen sportliche, leistungsorientierte und tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorff-Gymnasium, Eingang Untergeschoss der Großen Turnhalle. Trainingszeit siehe oben dienstags.

Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE)

3 Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15.

Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch und im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich, mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen. Weitere Infos über Trainingszeiten/orte findet man auch unter: www.tsg-ettlingen.de oder auf www.wasener-cc.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Aufgepasst mit Adacus ...

... hieß es vergangene Woche für die Vorschulkinder der Kita Regenbogen. Frau Werner und der Rabe „Adacus“ begrüßten die Kinder mit dem Lied: „Bei Rot bleib ich stehen, bei grün kann ich gehen ...“. Nachdem alle Kinder kräftig mitgesungen hatten, konnten die Kinder ihre Erfahrungen mitteilen, die sie im Straßenverkehr schon gemacht haben. Einige haben erzählt, dass sie schon ganz oft Leute gesehen haben, die über eine rote Ampel gegangen sind, oder Autofahrer, die am Zebrastreifen nicht angehalten haben. Anhand von Bildern und Gesprächen wurde über das richtige Verhalten an Zebrastreifen und Ampel gesprochen, bevor dies auch praktisch geübt wurde.

Frau Werner hatte im Turnraum eine Straße mit Ampeln und Zebrastreifen aufgebaut. So wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe waren die Fußgänger und eine Gruppe die Autofahrer. So wurde in zwei Durchgängen geübt einmal über die Ampel zu gehen und dann über einen Zebrastreifen. Die Kinder hatten trotz der Ernsthaftigkeit des Themas „Straßenverkehr“ viel Spaß und werden ihr Gelerntes auch auf ihrem Weg zum Kindergarten oder zur Schule anwenden können. An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Werner für ihre tolle Arbeit mit den Kindern.

Ausflug in die Bibliothek

Am Donnerstag 19. März konnten sich alle vierjährigen Kinder auf einen Besuch in der Bibliothek freuen. Dort wurde ein Theaterstück nach der Buchvorlage der Autoren Martin Klein und Ute Krause präsentiert. Als alle Kinder auf den Sitzkissen angekommen waren, ging es auch schon los. Bühne frei für das Theatercompagnia mit dem Stück „Rita, das Raubschaf“.

Rita, das Schaf, blättert nachts immer heimlich in Piratenbüchern und stellt sich vor, wie das Leben als Pirat wohl sein könnte. Gemeinsam mit Ruth dem Meerschweinchen begibt sich Rita in eine fantastische Welt voller Freiheit und Abenteuer und ein wilder Piratenspaß beginnt.

Alle Kinder waren voller Begeisterung dabei und fanden die Geschichte sehr lustig. Die Zeit in der Bibliothek verging wie im Flug und nachdem die Kinder alle Fragen losgeworden sind, machten wir uns auf den Weg zurück in die Kita.

Johanneskindergarten

Kommissionsflohmarkt des Johanneskiga mit Kaffee und Kuchen am Samstag, 11. April, im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43, 10-15 Uhr (Schwangere ab 09:30), Kontakt: elternbeirat.johanneskiga@googlemail.com

Tierheim Ettlingen

Der Welpen Fritz sucht ein Zuhause

Fritzi, ein kleiner Schäfer-Mix, ist erst ein halbes Jahr alt. Er ist noch sehr ängstlich und unsicher. Auch die Menschen kann er noch nicht richtig einschätzen. Wenn andere Hunde dabei sind, genießt er es gestreichelt zu werden. Er orientiert sich sehr an seinen Artgenossen. Deshalb ist er auch als Zweithund geeignet. Für ihn wäre ein ruhiges und liebevolles Zuhause wichtig, wo man ihn langsam an die Welt draußen gewöhnt, da er noch nicht allzu viel kennt. Andererseits ist es eine lohnende Aufgabe, diesen kleinen Rüden zu formen und der eigenen Lebensweise anzupassen. Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen wollen lernen Sie Fritz im Tierheim kennen.



Was man über Fritz wissen sollte.

Fritzi

- kann und soll auch noch nicht alleine bleiben, bei Welpen sollte jemand bis zum ersten Jahr Zuhause sein
- ist kein Anfängerhund, da er sehr unsicher und ängstlich ist
- kann noch nicht an der Leine laufen, muss man ihm noch beibringen, wenn andere Hunde dabei sind, klappt es schon ganz gut
- würde sich auch gut als Zweithund eignen, da er sich stark an anderen orientiert
- Kinder sollten schon älter sein
- Katzen sollte es eher nicht im Haushalt geben, er hat Angst vor ihnen
- braucht ein ruhiges, geduldiges und liebevolles Zuhause, wo man ihn langsam an die Welt nach außen gewöhnt, da er noch nicht all zu viel kennt
- Zweibeiner kann er noch nicht richtig einschätzen. Wenn er alleine ist, hat er große Angst vor uns
- Stubenreinheit muss man ihm noch beibringen
- Hundeschule wäre von Vorteil

Zur Information:

Geänderte Besuchszeiten ab 1. Mai

Ab dem 1. Mai fällt der Donnerstagnachmittag als Besuchstag weg. Das bedeutet, dass an diesem Tag keine Tiere besucht werden können und auch keine Vermittlung stattfindet. Jetzt wird sich mancher fragen, was das für die Tiere und die Mitarbeiter bringt. Die gewonnene Zeit kann für die Betreuung der Tiere verwendet werden, Verwaltungsarbeiten können erledigt werden, all das wozu die Mitarbeiterinnen sonst nicht kommen. An den Besuchstagen ist sonst immer eine Kraft beschäftigt, so dass die Konsequenz wäre, eine weitere Hilfskraft einzustellen. Das überschreitet die finanziellen Mittel bei weitem. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, sind aber überzeugt, dass die Vorteile für Mensch und Tier überwiegen.

Öffnungszeiten: Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache, Tel.: 07243-93612

Email:

info@tierschutzverein-ettlingen.info

Internet:

www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN-: DE11660501010001058726

BIC: KARSDE66XXX

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Hier geht's rund!

Die Bruchhausener Sippe Langobarden hatte vor kurzem zur Bastelstunde eingeladen, in der jeder einen ganz be-

sonderen Kreisel basteln durfte. Dieser hatte nämlich außer dem eigentlichen Kreisel eine besondere Startvorrichtung, in die der Kreisel eingelegt wurde. Eine Schnur wurde um den Stab des Kreisels gewickelt - „Wofür ist das denn gut?“ fragte eines der Mädchen.

Doch gleich darauf wusste sie es, denn der Gruppenleiter zog stark an der Schnur, und der Kreisel begann sich rasend schnell zu drehen. Dann hüpfte er aus der Startvorrichtung und tanzte eine Weile über den glatten Boden. „Hui, ist der schnell!“ Weit über eine Minute lang drehte sich das Spielzeug auf der Stelle.

„Schau mal, ich habe bunte Linien darauf gemalt, die schillern, wenn er sich dreht“, rief einer der älteren Jungen begeistert. Andere taten es ihm gleich. Zum Schluss ging jeder – stolz auf seinen neuen Besitz – nach Hause, um dort gleich für die Kreisel-Wettbewerbe der nächsten Gruppenstunde zu üben. Schließlich hatte der Gruppenleiter erzählt, er habe schon zwei Minuten kreiseln geschafft.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Millionen kommen – Sie auch?

Weltweit gedenken Jehovas Zeugen einmal im Jahr des Todes Jesu Christi. Dieser Gedenktag ist ihr höchster Feiertag. Fast 20 Millionen kamen letztes Jahr, um Jesu Gebot zu befolgen. Er sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“. Die Gedenkfeier für 2015 findet am Freitag, 3. April, statt. Zu diesem besonderen Anlass laden Jehovas Zeugen Sie herzlich ein. Dort erfahren Sie, wie Jesu Leben und Tod für Sie Gutes bewirken kann.

Ort der Feier in Ettlingen:

- Schloss, Musensaal, 20 Uhr und
- I m Ferning 45, 19.30 Uhr

Jehovas Zeugen laden weltweit zu einer weiteren Veranstaltung ein. Es geht um ein praxisnahes Thema für die Familie. Schon heute kann man eine glückliche Familie sein. Wie? Die biblische Antwort erhalten Sie durch den Vortrag „Vollkommenes Familienglück ist verheißen“.

Der Vortrag wird zweimal gehalten und zwar jeweils in Ettlingen, im Ferning 45 am

- Samstag, 11. April, 17.30 und
- Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr.

Informationen über die Gedenkfeier und weitere Zusammenkünfte in Ihrer Nähe finden Sie auch auf www.jw.org à Über uns à Zusammenkünfte



Die Bedeutung von Brot und Wein wird bei der Gedenkfeier erklärt (Foto: JZ)

Weitere Vorträge am Wochenende:

Samstag, 17.30 Uhr: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

Sonntag, 9.30 Uhr: Freundschaft mit Gott oder mit der Welt - Wofür entscheidest du dich?

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

**Früherer Gemeinderat
Adolf Speck
gestorben**



Die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat Bruchhausen nehmen Abschied vom früheren Gemeinderat Adolf Speck, der am Sonntag, 22.03.2015, verstorben ist.

Herr Speck war von 1951 bis 1953 und von 1965 bis 1974 Gemeinderat der ehemals selbständigen Gemeinde Bruchhausen sowie von 1974 bis 1975 Bruchhausener Ortschaftsrat.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit und die damit verbundenen Pflichten übte er stets uneigennützig und mit viel Sachverstand aus. An dieser Stelle sei ihm noch einmal für seine Arbeit und Mühe gedankt.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Aktuelles aus dem Rathaus

Osterwünsche

Persönlich und im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Bruchhausenern

Frohe Ostern

sowie unserer Jugend schöne Ferien.

Ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus

Die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen, die jeweils am 1. Sonntag des Monats von 10 bis 12 Uhr geöffnet ist, bleibt am Ostersonntag, 5. April, geschlossen.

Die Ausstellung wird aber am **Sonntag, 12. April, von 10 – 12 Uhr** geöffnet sein. Die Bevölkerung und besonders die Schüler der 3. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule, die bei einer Besichtigung des Rathauses am 9. März auch kurz die ortsgeschichtliche Ausstellung angesehen haben, sind recht herzlich zum Besuch eingeladen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Dienstag, 7. April

9 Uhr **Sturzprävention**
9:30 Uhr **Gestalten mit Ton**,
Werkstatt Baum
14 Uhr **Skat**

Mittwoch, 8. April

14:30 Uhr **Boule**, Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 9. April

9:30 Uhr **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Musik zum Karfreitag



Am Karfreitag, 3. April, um **17 Uhr** findet in der **Kleinen Kirche Bruchhausen** die 8. Musik zum Karfreitag statt. Der Chor der Matthäusgemeinde Karlsruhe und Solisten unter Leitung von Makitaro Arima führen die **Matthäuspasion von Heinrich Schütz** auf. Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen.